

Farben und Formen im Reich der Pilze entdecken

Arbeitsauftrag

Du gehst gemeinsam mit deiner Lehrperson in den Wald und entdeckst verschiedene Pilze. Du darfst die Pilze genau beobachten, aber nicht pflücken. Welche Farben, Grössen und Formen fallen dir auf? Beim Beobachten lernst du, ganz genau hinzusehen – wie Forscherinnen und Forscher es tun.

Material

- A6-Karten aus schwarzem Papier
- Farbstifte
- Pilzbücher

1. Welche Pilze kennst du?

- Welche Pilze kennst du? Tausch dich mit einer Mitschülerin oder einem Mitschüler aus. Beschreibt, wie Pilze aussehen.
- Schaut euch zu zweit ein Pilzbuch an. Stellt euch gegenseitig Rätsel zu den Pilzbildern wie beispielsweise: Der Pilz ist grün oder der Pilz hat einen breiten Hut. Das Partnerkind zeigt auf das passende Bild.
- Wusstest du, dass die Pilze, die wir sehen, nur der sichtbare Teil des ganzen Pilzes sind? Der eigentliche Pilz lebt als feines Geflecht im Boden oder Holz und bleibt für uns meist unsichtbar. Diesem Geflecht sagt man Myzel.
- Partnerarbeit Pilze modellieren: Sammelt als Vorbereitung ein paar Äste und Zweige. Ein Kind modelliert, das andere Kind spielt den Pilz. Legt rund um die Füsse des "Pilzes" Äste und Zweige. So könntet ihr das Myzel andeuten. Forme deine Mitschüler:in zu einem "Pilz". Bewege vorsichtig Beine, Arme und Kopf deiner Mitschüler:in, bis sie/er fast wie ein Pilz aussieht. Tauscht die Rollen.

2. Pilze im Wald erkunden

- Suche nach Pilzen: auf dem Waldboden oder Holz, im Laub oder im weichen Moos, auf abgebrochenen Ästen oder Baumstämmen. Pilze können fast überall wachsen – du musst nur gut hinschauen! Wenn du einen Pilz gefunden hast, dann schau ihn dir genau an: Welche Farbe, welche Grösse, welche Form hat der Pilz?
- Wähle einen Pilz aus, den du deiner Klasse zeigst.

3. Pilze zeichnen und ordnen

- a. Such dir einen Pilz aus, den du besonders spannend findest.
Setz dich hin und schau den Pilz gut an.
Achte auf alles, was du siehst: Hut, Stiel, Farben und Formen.
Male deinen Pilz auf eine schwarze Karte.
- c. Stelle deinen Pilz deiner Klasse vor und zeige die Karte, die du gezeichnet hast.
- d. Ordnet gemeinsam alle eure Pilze nach verschiedenen Kriterien, wie Grösse, Farbe, Hut, Stiel, Formen usw.
- e. Erstellt dazu ein Raster aus Ästen. Legt eure gezeichneten Karten in das Raster.
- f. Nach welchen anderen Kriterien könnten die Pilze geordnet werden?



4. Eine Geschichte erzählen, wie der Pilz seine einzigartigen Eigenschaften bekommen hat

- a. Entscheide dich für einen Pilz.
- b. Welche Farben und Formen machen deinen Pilz einzigartig?
- c. Erfinde eine Geschichte über deinen Pilz und seinen Eigenschaften.
Warum sieht dein Pilz so aus?
Wie kam es, dass er so geworden ist?
Wieso lebt er hier?
- d. Du darfst deine Geschichte erzählen und dazu die gezeichnete Karte zeigen.

Informationen für die Lehrperson

Schüler:innen entdecken gemeinsam mit Ihnen Pilze im Wald oder in einem naturnahen Gelände. Die Kinder sammeln erste Eindrücke, indem sie Pilze beobachten, ohne sie zu pflücken. Sie benennen dabei Farben, Grössen und Formen und lernen wahrzunehmen und zu beschreiben. Zentral ist das genaue Beobachten, welches zusätzlich durch das anschliessende Zeichnen der Pilze gefördert wird. Dabei schulen sie ihre Wahrnehmung und unterscheiden Details wie Form des Hutes, Stiellänge oder Farbverläufe. Zum Abschluss verarbeiten die Kinder ihre Eindrücke: Sie erfinden Geschichten zu ihrem Pilz und geben sie mündlich wieder. Dabei verknüpfen sie sachliche Beobachtungen mit Fantasie und stärken ihre sprachlichen Ausdrucksfähigkeiten.

Pilz-Wissen:

Pilze lassen sich besonders nach feuchten Spätsommer- und Herbsttagen finden. Baumpilze sind das ganze Jahr zu erkennen. Schattige, feuchte Wälder mit viel Totholz aufsuchen, um eine grosse Vielfalt an Pilzfruchtkörpern zu entdecken. Pilze wachsen jedoch nicht nur im Wald. Im Schulgarten wachsen Pilze im Kompost, auf Rindenmulch oder Holzspänen. Manche Pilze findet man an alten Zäunen oder dem Gartenhäuschen. Auch in der liegengelassenen Znünpox lassen sich manchmal Pilze entdecken. Was in der Alltagssprache als "Pilze" bezeichnet wird, sind nur die sichtbaren Fruchtkörper des Pilzes. Das eigentliche und viel grössere Pilzgeflecht, das sogenannte Myzel, befindet sich im Boden und ist für uns meist unsichtbar. Für Kinder lassen sich die sichtbaren Fruchtkörper des Pilzes mit Äpfeln an einem Baum vergleichen – wobei der "Baum" (das Myzel) im Boden liegt und nur die "Äpfel" (Fruchtkörper) sichtbar sind.

Fachliche Begleitung

Den ortsansässigen Pilzverein oder die regionale Pilzkontrolle fragen, ob eine Pilz-Expertin oder ein Pilz-Experte Sie und Ihre Klasse auf einen Pilzspaziergang begleitet.

Lernspuren: Das Lernen draussen dokumentieren und Rückmeldungen geben
Mit sogenannten Lernspuren können Sie das Lernen draussen dokumentieren: Bewahren Sie die Zeichnungen der Pilze auf, machen Sie ein Foto des Rasters auf dem Waldboden oder nehmen Sie die Pilzgeschichten als eine Tonaufnahme auf. Vielleicht bietet eine Sequenz des freien Spiels Gelegenheit, den Schüler:innen individuelle Rückmeldungen zu geben?

Weitere Tipps:

- ☛ Die Naturama Lernkiste "Wald" und Lernmaterial zu weiteren Wald-Inhalten finden Sie auf expedio.ch.
- ☛ Informationen zu Waldexkursion Wald(g)wunder oder zum Museumsbesuch finden Sie auf naturama.ch.